



Kostenerstattung

der GKVn für die Dengue-Schutzimpfung mit Qdenga®

Stand: Mai 2024

- Kostenerstattung JA (100% oder etwas weniger)
- Kostenerstattung JA, aber nicht komplett
- Kostenerstattung bei Empfehlung der STIKO oder des Auswärtigen Amtes
- Kostenerstattung NEIN
- Keine Angabe seitens der Krankenkasse

	Krankenkasse	Kostenerstattung	Bemerkungen
A	AOK Baden-Württemberg	● Nein*	–
	AOK Bayern	● Ja	100% Kostenerstattung für den Impfstoff, ärztl. Leistung max. 15,- €; Vorlage der Rechnung (z.B. Privatrezept) und formloser Nachweis über die Reise (mündl. / schriftl. Aussage zum Reiseziel)
	AOK Bremen / Bremerhaven	● Nein*	–
	AOK Hessen	● Ja	Max. 300,- € insgesamt pro Kalenderjahr für Reiseimpfungen
	AOK Niedersachsen	● Ja	Bei Empfehlung seitens der STIKO und des Auswärtigen Amtes; 80% Kostenerstattung, max. 500,- € insgesamt pro Kalenderjahr
	AOK Nordost	● Ja	Ggf. Kostenerstattung über das AOK-Gesundheitskonto möglich (bis zu 200,- € pro Kalenderjahr für Impfungen, die keine Pflichtleistung sind); bitte Kostenübernahme vorab direkt mit der Krankenkasse klären
	AOK NordWest	● Ja	80% Kostenerstattung, max. 500,- € pro Kalenderjahr
	AOK Plus	● Ja	100% Kostenerstattung für öffentlich empfohlene Impfungen basierend auf den Hinweisen der STIKO und des CRM
	AOK Rheinland-Pfalz / Saarland	● Ja	100% Kostenerstattung für Impfungen, die von der STIKO und dem Auswärtigen Amt empfohlen werden, sofern kein anderer Kostenträger zuständig ist
	AOK Rheinland / Hamburg	● Ja	Kostenerstattung nach Vertrag mit der KV, wenn die Impfung von der STIKO und dem Auswärtigen Amt empfohlen wird
	AOK Sachsen-Anhalt	● Nein*	–
	Audi BKK	● Ja	Bei Empfehlung seitens der STIKO 100% Kostenerstattung für den Impfstoff, ärztl. Leistung max. 2,3-facher GOÄ-Satz

* Wichtiger Hinweis: Falls Ihre Krankenkasse keine Kosten für Reiseimpfungen übernimmt, empfehlen wir Ihnen dennoch den Kontakt mit Ihrer Krankenkasse aufzunehmen und eine Kostenerstattung im Einzelfall prüfen zu lassen!

Krankenkasse	Kostenerstattung	Bemerkungen
Bahn-BKK	● Ja	Wenn die SI-RL eine Reiseindikation vorsieht und die Impfung seitens des Auswärtigen Amtes für das Reiseland empfohlen wird; 100% Kostenerstattung für den Impfstoff, ärztl. Leistung max. 2,3-facher GOÄ-Satz
BARMER	● Ja	Erstattung des abgerechneten Betrags
BERGISCHE Krankenkasse	● Ja	100% Kostenübernahme für den Impfstoff (als Sachleistung, im Rahmen von Impfvereinbarungen, oder Kostenerstattung), ärztl. Leistung 1-facher GOÄ-Satz
Bertelsmann BKK	● Ja	Kostenerstattung für alle von der STIKO empfohlenen oder im Einzelfall ärztlich empfohlenen Schutzimpfungen; bitte Kostenübernahme vorab direkt mit der Krankenkasse klären
BIG direkt gesund	● Nein*	Ggf. auf individuelle ärztliche Empfehlung; in Berlin ggf. Abrechnung über Versichertenkarte möglich
BKK24	● Ja	Kostenerstattung, wenn die Impfung von der STIKO für das Reiseland empfohlen wird
BKK Akzo Nobel Bayern	● Ja	90% Kostenerstattung für erforderliche, ärztl. empfohlene Schutzimpfungen (Arzthonorar sowie Impfstoffkosten)
BKK B Braun Aesculap	● Keine Angabe	Bitte nehmen Sie direkt Kontakt mit Ihrer Krankenkasse auf und lassen eine Kostenerstattung im Einzelfall prüfen!
BKK BPW Bergische Achsen KG	● Keine Angabe	Bitte nehmen Sie direkt Kontakt mit Ihrer Krankenkasse auf und lassen eine Kostenerstattung im Einzelfall prüfen!
BKK Deutsche Bank AG	● Keine Angabe	Bitte nehmen Sie direkt Kontakt mit Ihrer Krankenkasse auf und lassen eine Kostenerstattung im Einzelfall prüfen!
BKK Diakonie	● Keine Angabe	Bitte nehmen Sie direkt Kontakt mit Ihrer Krankenkasse auf und lassen eine Kostenerstattung im Einzelfall prüfen!
BKK Dürkopp Adler	● Ja	Kostenerstattung, wenn die Impfung von der STIKO für das Reiseland empfohlen wird; max. 200,- € Kostenerstattung insgesamt pro Kalenderjahr für Impfungen, die keine Pflichtleistung sind
BKK EUREGIO	● Nein*	-
BKK EVM	● Keine Angabe	Bitte nehmen Sie direkt Kontakt mit Ihrer Krankenkasse auf und lassen eine Kostenerstattung im Einzelfall prüfen!
BKK EWE	● Ja	90% Kostenerstattung bei ärztl. Verordnung (Arzthonorar sowie Impfstoffkosten)
BKK exklusiv	● Ja	Bei ärztl. Verordnung 100% Kostenerstattung für den Impfstoff (ggf. abzgl. gesetzl. Zuzahlung), ärztl. Leistung max. 10,72 € je Impfgabe

- Kostenerstattung JA (100% oder etwas weniger)
- Kostenerstattung JA, aber nicht komplett
- Kostenerstattung bei Empfehlung der STIKO oder des Auswärtigen Amtes
- Kostenerstattung NEIN
- Keine Angabe seitens der Krankenkasse

* Wichtiger Hinweis: Falls Ihre Krankenkasse keine Kosten für Reiseimpfungen übernimmt, empfehlen wir Ihnen dennoch den Kontakt mit Ihrer Krankenkasse aufzunehmen und eine Kostenerstattung im Einzelfall prüfen zu lassen!

Krankenkasse	Kostenerstattung	Bemerkungen
B BKK Faber Castell & Partner	● Ja*	Kostenerstattung, wenn die Impfung vom Auswärtigen Amt für das Reiseland empfohlen wird; 100% Kostenerstattung für den Impfstoff, ärztl. Leistung gemäß Vertragssatz
BKK firmus	● Ja	100% Kostenerstattung
BKK Freudenberg	● Ja	100% Kostenerstattung bei ärztl. Empfehlung der Impfung
BKK Gildemeister Seidensticker	● Ja	Max. 250,- € pro Kalenderjahr für Impfungen, die keine Pflichtleistung sind; Voraussetzung ist eine ärztl. Verordnung
BKK Groz-Beckert	● Nein	–
BKK Herkules	● Keine Angabe	Bitte nehmen Sie direkt Kontakt mit Ihrer Krankenkasse auf und lassen eine Kostenerstattung im Einzelfall prüfen!
BKK Karl Mayer	● Keine Angabe	Bitte nehmen Sie direkt Kontakt mit Ihrer Krankenkasse auf und lassen eine Kostenerstattung im Einzelfall prüfen!
BKK Krones	● Keine Angabe	Bitte nehmen Sie direkt Kontakt mit Ihrer Krankenkasse auf und lassen eine Kostenerstattung im Einzelfall prüfen!
BKK Linde	● Ja	100% Kostenerstattung für den Impfstoff, wenn die Impfung für das Reiseland empfohlen wird
BKK Mahle	● Ja	100% Kostenerstattung für Reiseimpfungen (Information stammt aus 2023)
BKK Melitta HMR	● Nein	–
BKK Miele	● Ja	100% Kostenerstattung für den Impfstoff, ärztl. Leistung gemäß der EBM-Sätze
BKK mkk	● Ja	100% Kostenerstattung
BKK MTU	● Keine Angabe	Bitte nehmen Sie direkt Kontakt mit Ihrer Krankenkasse auf und lassen eine Kostenerstattung im Einzelfall prüfen!
BKK Pfaff	● Ja	Bei ärztl. Empfehlung Erstattung des Verkaufspreises des Impfstoffs (abzgl. Rabatte und Zuzahlung), ärztl. Leistung gemäß Vertragspreis des jeweiligen Bundeslandes
BKK Pfalz	● Ja	Kostenerstattung, wenn es sich laut STIKO um eine Reiseimpfung handelt und die Impfung vom Auswärtigen Amt für das Reiseland empfohlen wird
BKK PwC (Pricewaterhouse Coopers)	● Ja	Max. 250,- € pro Kalenderjahr für Impfungen, die keine Pflichtleistung sind; Voraussetzung ist eine ärztl. Empfehlung

- Kostenerstattung JA (100% oder etwas weniger)
- Kostenerstattung JA, aber nicht komplett
- Kostenerstattung bei Empfehlung der STIKO oder des Auswärtigen Amtes
- Kostenerstattung NEIN
- Keine Angabe seitens der Krankenkasse

* Wichtiger Hinweis: Falls Ihre Krankenkasse keine Kosten für Reiseimpfungen übernimmt, empfehlen wir Ihnen dennoch den Kontakt mit Ihrer Krankenkasse aufzunehmen und eine Kostenerstattung im Einzelfall prüfen zu lassen!

	Krankenkasse	Kostenerstattung	Bemerkungen
B	BKK ProVita	● Ja	Kostenerstattung im Rahmen des Gesundheitskontos möglich; max. 250,- € pro Jahr für Impfungen, die keine Pflichtleistung sind
	BKK Public	● Keine Angabe	Bitte nehmen Sie direkt Kontakt mit Ihrer Krankenkasse auf und lassen eine Kostenerstattung im Einzelfall prüfen!
	BKK Rieker RICOSTA Weisser	● Ja	Kostenerstattung, wenn die Impfung von der STIKO empfohlen wird
	BKK Salzgitter	● Keine Angabe	Bitte nehmen Sie direkt Kontakt mit Ihrer Krankenkasse auf und lassen eine Kostenerstattung im Einzelfall prüfen!
	BKK Scheufelen	● Nein*	–
	BKK Schwarzwald-Baar-Heuberg	● Ja	100% Kostenerstattung
	BKK Technoform	● Ja	Max. 500,- € pro Kalenderjahr für Impfungen, die keine Pflichtleistung sind; Voraussetzung ist eine ärztl. Empfehlung der Impfung für das Reiseland
	BKK Textilgruppe Hof	● Keine Angabe	Bitte nehmen Sie direkt Kontakt mit Ihrer Krankenkasse auf und lassen eine Kostenerstattung im Einzelfall prüfen!
	BKK VDN	● Ja	100% Kostenerstattung, wenn die Impfung von der STIKO empfohlen wird
	BKK VerbundPlus	● Ja	100% Kostenerstattung für den Impfstoff, 10,- € Arzthonorar
	BKK Voralb	● Keine Angabe	Bitte nehmen Sie direkt Kontakt mit Ihrer Krankenkasse auf und lassen eine Kostenerstattung im Einzelfall prüfen!
	BKK Werra-Meissner	● Keine Angabe	Bitte nehmen Sie direkt Kontakt mit Ihrer Krankenkasse auf und lassen eine Kostenerstattung im Einzelfall prüfen!
	BKK Wirtschaft und Finanzen	● Ja	100% Kostenerstattung für den Impfstoff, wenn die Impfung von der STIKO empfohlen wird
	BKK Würth	● Ja	Kostenerstattung aus Anlass einer privaten Urlaubsreise; Impfstoff in voller Höhe, Arzthonorar 1-facher GOÄ-Satz
	BKK ZF & Partner	● Ja	Kostenerstattung, wenn die Impfung von der STIKO für das Reiseland empfohlen wird (dann max. 250,- € Kostenerstattung pro Kalenderjahr für Reiseimpfungen)
	BMW BKK	● Nein*	–
	Bosch BKK	● Keine Angabe	Bitte nehmen Sie direkt Kontakt mit Ihrer Krankenkasse auf und lassen eine Kostenerstattung im Einzelfall prüfen!

- Kostenerstattung JA (100% oder etwas weniger)
- Kostenerstattung JA, aber nicht komplett
- Kostenerstattung bei Empfehlung der STIKO oder des Auswärtigen Amtes
- Kostenerstattung NEIN
- Keine Angabe seitens der Krankenkasse

* Wichtiger Hinweis: Falls Ihre Krankenkasse keine Kosten für Reiseimpfungen übernimmt, empfehlen wir Ihnen dennoch den Kontakt mit Ihrer Krankenkasse aufzunehmen und eine Kostenerstattung im Einzelfall prüfen zu lassen!

	Krankenkasse	Kostenerstattung	Bemerkungen
C	Continental BKK	● Ja	Kostenerstattung, sofern nicht andere Kostenträger zuständig sind; Kosten für den Impfstoff gemäß Rechnung, ärztl. Leistung max. 2,3-facher GOÄ-Satz
D	DAK Gesundheit	● Ja	100% Kostenerstattung bei privater Auslandsreise
	Debeka BKK	● Ja	Kostenerstattung, wenn die Impfung vom Auswärtigen Amt für das Reiseland empfohlen wird; 80% Kostenerstattung für den Impfstoff, ärztl. Leistung max. 7,50 €
E	energie-BKK	● Ja	80% Kostenerstattung, wenn die Impfung von der STIKO empfohlen wird (max. 400,- € pro Kalenderjahr für Reiseimpfungen)
	Ernst & Young BKK	● Keine Angabe	Bitte nehmen Sie direkt Kontakt mit Ihrer Krankenkasse auf und lassen eine Kostenerstattung im Einzelfall prüfen!
H	Heimat Krankenkasse	● Ja	Max. 300,- € Kostenerstattung pro Kalenderjahr für ärztl. empfohlene Impfungen, die keine Pflichtleistung sind (inkl. Arzthonorar)
	HEK Hanseatische Krankenkasse	● Ja	100% Kostenerstattung für den Impfstoff, Arzthonorar in Höhe der Vertragsätze
	hkk Krankenkasse	● Nein*	–
I	IKK Brandenburg und Berlin	● Nein*	–
	IKK classic	● Ja	100% Kostenerstattung für den Impfstoff (ggf. abzgl. gesetzl. Zuzahlung), ärztl. Leistung i.H. der Vertragsätze
	IKK – Die Innovationskasse	● Nein*	–
	IKK gesund plus	● Nein*	Keine Erstattung aufgrund fehlender STIKO-Empfehlung (Information stammt aus 2023)
	IKK Südwest	● Ja	Kostenerstattung, wenn die Impfung von der STIKO empfohlen wird (max. 300,- € pro Kalenderjahr für Reiseimpfungen)
K	KKH Kaufmännische Krankenkasse	● Nein*	–
	Knappschaft	● Ja	100% Kostenerstattung bei Empfehlung durch die STIKO oder das Auswärtige Amt; Erstattung der Impfstoffkosten und der ärztl. Leistung nach GOÄ bis max. 2,3-facher Satz
	Koenig & Bauer BKK	● Ja	In Einzelfällen 100% Kostenerstattung für den Impfstoff, ärztl. Leistung max. 8,- € je Impfdosis; Voraussetzung ist eine Empfehlung der Impfung laut STIKO, CRM und AA; bitte Kostenübernahme vorab direkt mit der Krankenkasse klären
M	Mercedes-Benz BKK	● Ja	100% Kostenerstattung bei ärztl. Empfehlung und Privat-rezept
	Merck BKK	● Ja	100% Kostenerstattung für den Impfstoff

- Kostenerstattung JA (100% oder etwas weniger)
- Kostenerstattung JA, aber nicht komplett
- Kostenerstattung bei Empfehlung der STIKO oder des Auswärtigen Amtes
- Kostenerstattung NEIN
- Keine Angabe seitens der Krankenkasse

* Wichtiger Hinweis: Falls Ihre Krankenkasse keine Kosten für Reiseimpfungen übernimmt, empfehlen wir Ihnen dennoch den Kontakt mit Ihrer Krankenkasse aufzunehmen und eine Kostenerstattung im Einzelfall prüfen zu lassen!

	Krankenkasse	Kostenerstattung	Bemerkungen
M	mhplus BKK	● Nein*	–
	Mobil Krankenkasse	● Ja	100% Kostenerstattung
N	Novitas BKK	● Nein*	–
P	Pronova BKK	● Ja	100% Kostenerstattung für den Impfstoff, ärztl. Leistung max. 15,- €
R	R+V BKK	● Ja	100% Kostenerstattung
S	Salus BKK	● Nein*	–
	SBK (Siemens-Betriebskrankenkasse)	● Ja	70% Kostenerstattung, wenn die Impfung für das Reiseland empfohlen wird
	SECURVITA Krankenkasse	● Nein*	–
	SKD BKK	● Ja	Kostenerstattung, wenn die Impfung vom Auswärtigen Amt empfohlen wird; 100% Kostenerstattung für den Impfstoff, ärztl. Leistung 1-facher GOÄ-Satz (max. 220,- € je Reise)
	Südzucker BKK	● Ja	Bei ärztl. Verordnung volle Kostenerstattung für den Impfstoff, ärztl. Leistung gemäß EBM
	SVLFG	● Nein*	–
T	Techniker Krankenkasse	● Ja	Kostenerstattung, wenn die Impfung von der STIKO empfohlen wird
	TUI BKK	● Keine Angabe	Bitte nehmen Sie direkt Kontakt mit Ihrer Krankenkasse auf und lassen eine Kostenerstattung im Einzelfall prüfen!
V	VIActiv Krankenkasse	● Ja	Kostenerstattung, wenn die Impfung von der STIKO und vom CRM empfohlen wird
	vivida BKK	● Ja	Kostenerstattung, wenn die Impfung von der STIKO empfohlen wird; max. 500,- € Kostenerstattung pro Kalenderjahr für Impfungen, die keine Pflichtleistung sind, und max. 50,- € Kostenerstattung pro Kalenderjahr für die ärztl. Leistung
W	WMF BKK	● Ja	Max. 400,- € Kostenerstattung pro Kalenderjahr für Impfungen, die keine Pflichtleistung sind

- Kostenerstattung JA (100% oder etwas weniger)
- Kostenerstattung JA, aber nicht komplett
- Kostenerstattung bei Empfehlung der STIKO oder des Auswärtigen Amtes
- Kostenerstattung NEIN
- Keine Angabe seitens der Krankenkasse

* Wichtiger Hinweis: Falls Ihre Krankenkasse keine Kosten für Reiseimpfungen übernimmt, empfehlen wir Ihnen dennoch den Kontakt mit Ihrer Krankenkasse aufzunehmen und eine Kostenerstattung im Einzelfall prüfen zu lassen!

Qdenga Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionslösung [in einer Fertigspritze] Dengue-Fieber tetravalenter Impfstoff (lebend, attenuiert)
 ▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. **Wirkstoff:** Dengue-Virus-Serotypen 1, 2, 3 und 4 (lebend, attenuiert). **Zusammensetzung:** Nach der Rekonstitution enthält eine Dosis (0,5 ml): Dengue-Virus-Serotyp 1 (lebend, attenuiert): $\geq 3,3 \log_{10} \text{PBE}^{**}/\text{Dosis}$, Dengue-Virus-Serotyp 2 (lebend, attenuiert): $\geq 2,7 \log_{10} \text{PBE}^{**}/\text{Dosis}$, Dengue-Virus-Serotyp 3 (lebend, attenuiert): $\geq 4,0 \log_{10} \text{PBE}^{**}/\text{Dosis}$, Dengue-Virus-Serotyp 4 (lebend, attenuiert): $\geq 4,5 \log_{10} \text{PBE}^{**}/\text{Dosis}$. ****PBE =** Plaque-bildende Einheiten. Sonstige Bestandteile: Pulver: α, α -Trehalose-Dihydrat, Poloxamer 407, Humanalbumin, Kaliumdihydrogenphosphat, Dinatriumhydrogenphosphat, Kaliumchlorid, Natriumchlorid. **Lösungsmittel:** Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Qdenga wird angewendet zur Prävention von Dengue-Fieber bei Personen ab 4 Jahren. Qdenga sollte gemäß den offiziellen Empfehlungen angewendet werden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder die sonstigen Bestandteile oder Überempfindlichkeit gegen eine frühere Dosis von Qdenga. Personen mit angeborener oder erworbener Immundefizienz, einschließlich Personen, die in den 4 Wochen vor der Impfung immunsuppressive Therapien wie Chemotherapie oder hoch dosierte systemische Kortikosteroide erhalten haben, wie bei anderen attenuierten Lebendimpfstoffen. Personen mit symptomatischer HIV-Infektion oder einer asymptomatischen HIV-Infektion, bei der Hinweise auf eine eingeschränkte Immunfunktion vorliegen. Schwangere. Stillende Frauen. **Nebenwirkungen:** **Sehr häufig:** Infektion der oberen Atemwege, Verminderter Appetit, Reizbarkeit, Kopfschmerzen, Somnolenz, Myalgie, Schmerzen und Erythem an der Injektionsstelle, Unwohlsein, Asthenie, Fieber; **Häufig:** Nasopharyngitis, Pharyngotonsillitis, Arthralgie, Schwellung und blaue Flecken und Jucken an der Injektionsstelle; Grippeähnliche Erkrankung; **Gelegentlich:** Bronchitis, Rhinitis, Schwindelgefühl, Diarrhoe, Übelkeit, Abdominalschmerz, Erbrechen, Ausschlag, Pruritus, Urtikaria, Blutung an der Injektionsstelle, Ermüdung, Verfärbung an der Injektionsstelle; **Sehr selten:** Angioödem. **Verkaufsabgrenzung:** Verschreibungspflichtig. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Takeda GmbH, Deutschland. **Stand der Information:** Dezember 2022